

Bern, 1912, I, 11.

BERN

KLARAWEG 8

Lieber Karl!

So, da bist du nun nun eine wertvolle Erfahrung
reicher geworden, welche du unter Gottes Führung
nun zum Besten dienen wirst. Wir wollen jetzt nicht
unterrichten, was sich hätte vermeiden lassen: aber
nun bitte ich dich hoch und höchst: ^{Offenheit} Candidite
die Offenheit, ihr Ansehen, die Minder sind ^{genügend}
zum rivos, pueri: sat prata libent! 'denn:
Vergewissert ist: Mann ist mit dem Denken bereit, und ist ^{genügend}
la scio pro certo, quod si cum stercore certo,

UBA 9375.297

Wichtig, ob es dir oder Ernst macht.
vincas a vincom, semper ego macior. Nimm
dich namentlich in Acht, keine Anspielungen
auf den Kampf in die Predigt und den Lügen,
unterricht zu bringen; auch Schreien und Wei-
sarbeiten hat seine Zeit, wenn man geredet
hat. Du hast ein fast bedenkliches Talent für
Zeitungsartikel; pflege es nicht; deine Pre-
digten sind mir lieber. Mama & Fridi grüß-
sen dich herzlich, besonders aber dein Papa.